

FASA®

Die Systemspannstelle



OBERNOLTE

schalen • bewehren • betonieren

Made in
Germany

Nach 30-jähriger Erfahrung in Entwicklung und Produktion von Betonbauzubehör aus Faserbeton, Blech und neuerdings auch Elemente aus Dämmmaterialien, gehört die Reent Obernolte GmbH & Co. KG zu einer festen Größe auf diesem Sektor.

Dipl.-Ing. Reent Obernolte gründete das Unternehmen, führte es selbst bis 1993 und übergab es seinem Sohn Dipl.-Ing. Sven Obernolte.

Extrudierte Faserbetonabstandhalter und Schalungsspreizen (Mauerstärken/ Distanzrohre) werden auf dem firmeneigenen Gelände im nordrheinwestfälischen Kirchlengern auf einem hohen überwachten Qualitätsniveau produziert, ständig optimiert und weiter entwickelt. Viele Produkte sind patentgeschützt.

 **Abstandhalter und Schalungszubehör. Ein Programm, das Maßstäbe setzt. Made in Germany.**

Die Struktur des Unternehmens erlaubt es, rasch und unkompliziert auf besondere baustellenspezifische Anforderungen einzugehen.

Mit unseren örtlichen Partnern und der Baustelle werden Problemlösungen auf der Baustelle durch fachgerechte Beratung erarbeitet und innerhalb kürzester Zeit in die Praxis umgesetzt.

Unsere Spannstellensysteme sind die perfekten technischen Lösungen für Ihre Spannstellen. Sie verfügen über eine hohe Druckfestigkeit sowie über eine überproportional große Auflagefläche, die das Eindringen in die Schalung minimiert.

Für unsere Spannstellensysteme verfügen wir über zwei verschiedene, geprüfte Abdichtungssysteme. Beide Systeme sind in der Lage, eine Wasserdichtigkeit von mindestens 70 m Wassersäule zu garantieren.

Unsere Spannstellensysteme haben die verschärften Bedingungen der Frost-Tausalzprüfung des schweizerischen Kantons Graubünden bestanden.

Das Materialprüfungsamt für Materialwesen in Braunschweig hat für die Spannstellensysteme der Firma Reent Obernolte GmbH & Co. KG eine Brandbeanspruchung nach DIN 4102-2 und die Einstufung in die Feuerwiderstandsklasse F30 – F180 bescheinigt.

Der Bundesminister für Bauwesen und Raumordnung hat die Verwendung der Spannstellensysteme der Firma Obernolte für den baulichen Zivilschutz (Bunkerbau) als besonders geeignet erklärt.

Die Obernolte-Spannstellensysteme entsprechen der DIN 1045 sowie der DIN 18216.

Langjährige Händler im In- und Ausland vertrauen auf die Firmenphilosophie der Reent Obernolte GmbH & Co. KG »Made in Germany«.

Qualität ist die Voraussetzung für langfristigen Erfolg.

► Anwendungsbereiche für FASA®-RAUH-Spreizen (Distanzrohre)

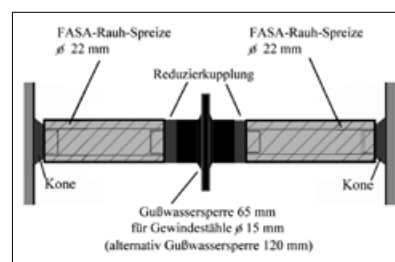
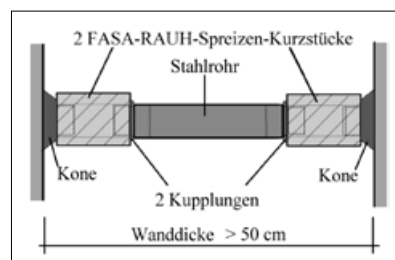
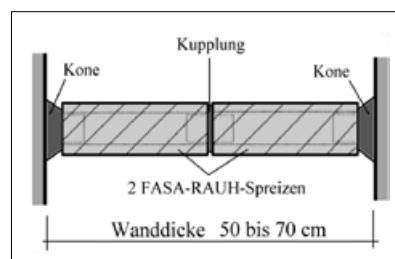
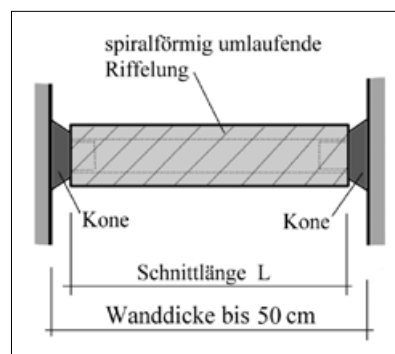
Zur Aufnahme des Frischbetondruckes auf die Großflächenschalung von wandartigen Bauteilen muß die Schalung durch geeignete Maßnahmen, wie Spannstellen, gesichert werden. Dieses wird dadurch erreicht, daß Ankerstäbe quer durch den Beton- und Schalungsquerschnitt geführt und verspannt werden. Um eine Wiedergewinnung der Ankerstäbe zu ermöglichen, werden diese durch den Hohlraum geeigneter Distanzrohre geführt. Je nach Anforderung an das Bauteil wird der Hohlraum der Distanzrohre später geschlossen.

In den meisten Fällen wird es erforderlich sein, diese Spannstellen so abzudichten, daß sie aus Sicht der Wasser-, Schall- oder Gasdichtigkeit keinen Schwachpunkt im Bauteil darstellen. Doch nicht nur die Dichtigkeit innerhalb des Distanzrohres ist maßgebend, auch an der Außenwandung des Rohres ist ein guter Verbund mit dem ummantelnden Beton anzustreben. Dieser Verbund kann beispielsweise nicht zwischen einem glatten Stahlrohr und dem Beton stattfinden, ein rauher Faserbetonquerschnitt hingegen gewährleistet dieses. FASA®-Rauh-Spreizen-Distanzrohre erhalten bei der Fertigung eine umlaufende Riffelung, die eine zusätzliche Verbund sicherheit darstellt.

FASA®-Rauh-Spreizen (Distanzrohre Rund oder Vieleck) können im Regelfall bis zu einer Wanddicke von $L = 50$ cm als eine Einheit eingesetzt werden. Die an beiden Enden aufgesetzten Kunststoff-Kone gewährleisten eine Abdichtung zur Schalung und können nach dem Ausschalen entfernt und vermörtelt werden. Findet ein Verkleben des Spreizenhohlraumes statt und werden keine Anforderungen an die Ansicht der Betonoberfläche gestellt, können an Stelle der Kone auch Dichtkappen eingesetzt werden. Diese erfüllen beim Betoniervorgang den gleichen Zweck und zeichnen sich nach dem Entfernen nur wenige mm tief in der Oberfläche ab.

Bei Wanddicken über 50 cm sollten durchlaufende Spreizen vermieden werden (in Sonderfällen schon ab $d = 40$ cm). Der Druck beim Einbringen des Frischbetons kann bei einteiligen Spreizen aufgrund der großen Länge zu einem Bruch führen, auch ist nicht auszuschließen, dass eine Beschädigung durch die Rüttelflasche stattfinden kann. Als so genanntes Gelenk wird zwischen 2 Spreizen eine Kupplung montiert, die eine gewisse Nachgiebigkeit bei Überbeanspruchung quer zur Spreize gewährleistet.

Ab einer Wanddicke von 70 cm empfiehlt es sich, eine Kombination aus FASA®-Rauh-Spreizen und Stahlrohr einzusetzen. Das Stahlrohr im mittleren Bereich beugt einer zu großen Durchbiegung der Distanz-Einheit vor und ermöglicht das problemlose Entfernen des Ankerstabes. Die an beiden Enden montierten Kurzstücke aus FASA®-Rauh-Spreizen sorgen für einen guten Verbund im Betonkern der Wand.



Die Systemspannstelle

FASA®-Rund-Rauh-Spreizen-Distanzrohre

Herstellungslänge ca. 1,32 m; **Berechnungslänge** 1,28 m

Warengruppe 18



Artikelnummer	Innen/Außen Ø mm	Berechnungslänge m	Menge/Palette m	Gewicht/Palette kg
5.18.R.128	18/34	1,28	901,12	1.162
5.22.R.128	22/38	1,28	750,09	1.133
5.27.R.128	27/44	1,28	600,32	1.129
5.32.R.128	32/54	1,28	350,72	1.087
5.36.R.128	36/60	1,28	300,80	1.077

FASA®-Vieleck-Rauh-Spreizen-Distanzrohre

Herstellungslänge ca. 1,32 m; **Berechnungslänge** 1,28 m

Warengruppe 18



Artikelnummer	Innen/Außen Ø mm	Berechnungslänge m	Menge/Palette m	Gewicht/Palette kg
5.18.V.128	18/36	1,28	901,12	1.361
5.22.V.128	22/40	1,28	600,32	1.039
5.27.V.128	27/47	1,28	500,48	1.151

FASA®-Dickwand-Rauh-Spreizen-Distanzrohre

Herstellungslänge ca. 1,32 m; **Berechnungslänge** 1,28 m

Warengruppe 18

Artikelnummer	Innen/Außen Ø mm	Berechnungslänge m	Menge/Palette m	Gewicht/Palette kg
5.22.D.128	22/47	1,28	400,64	1.062

FASA®-Quadrat-Spreizen-Distanzrohre

Herstellungslänge ca. 1,32 m; **Berechnungslänge** 1,28 m

Warengruppe 18



Artikelnummer	Innen/Außen Ø mm	Berechnungslänge m	Menge/Palette m	Gewicht/Palette kg
5.22.Q.128	22/50	1,28	250,88	1.053
5.27.Q.128	27/60	1,28	200,96	1.204

Stahlrohr Ø ca. 22/25

in Längen von 4.0 bis 8.0 m - unsortiert -

Warengruppe 39

Artikelnummer	Innen/Außen Ø mm	Lieferlänge lfdm	Menge/Bund m	Gewicht/Bund kg
5.22.S.6	22/25	unsortiert	ca. 600	521
5.27.S.6	27/30	unsortiert	ca. 600	521

FASA®-Rund-Rauh-Spreizen 22/38 für Ankerstäbe Ø 15 mm
im Karton verpackt

Warengruppe 19

Artikelnummer	Schnittlänge cm	Für Wanddicke cm	Menge/Einheit Stück	Menge/Palette Stück	Gewicht/Palette kg
5.22.R.10K	10	12	170	4.590	734
5.22.R.12K	12	14	160	4.320	821
5.22.R.14K	14	16	110	2.970	653
5.22.R.15K	15	17	110	2.970	713
5.22.R.16K	16	18	110	2.970	743
5.22.R.17K	17	19	80	2.160	583



Differenz zwischen Wanddicke und Schnittlänge entsteht durch Einsatz von 2 Konen zu je 1,0 cm

FASA®-Rund-Rauh-Spreizen 22/38 für Ankerstäbe Ø 15 mm
verpackt mit witterungsbeständigen und umweltfreundlichen Bändern

Warengruppe 19

Artikelnummer	Schnittlänge cm	Für Wanddicke cm	Menge/Einheit Stück	Menge/Palette Stück	Gewicht/Palette kg
5.22.R.18B	18,0	20,0	30	2.160	605
5.22.R.20B	20,0	22,0	30	1.800	576
5.22.R.21B	21,0	23,0	30	1.800	594
5.22.R.22B	22,0	24,0	30	1.800	630
5.22.R.23B	23,0	25,0	30	1.800	648
5.22.R.24B	24,0	26,0	30	1.800	684
5.22.R.25B	25,0	27,0	30	1.440	576
5.22.R.26B	26,0	28,0	30	1.440	634
5.22.R.28B	28,0	30,0	30	1.440	637
5.22.R.30B	30,0	32,0	30	1.440	677
5.22.R.33B	33,0	35,0	30	1.080	562
5.22.R.35B	34,5	36,5	30	1.080	594
5.22.R.36B	36,0	38,0	30	1.080	616
5.22.R.38B	38,0	40,0	30	1.080	648
5.22.R.40B	40,0	42,0	30	1.080	680
5.22.R.48B	48,0	50,0	30	720	547



Differenz zwischen Wanddicke und Schnittlänge entsteht durch Einsatz von 2 Konen zu je 1,0 cm

Die Systemspannstelle

▶ **FASA®-Rund-Rauh-Spreizen 27/44 für Ankerstäbe Ø 20 mm,**
verpackt mit witterungsbeständigen und umweltfreundlichen Bändern

Warengruppe 19



Artikelnummer	Schnittlänge cm	Für Wanddicke ca. mm	Menge/Einheit Stück	Menge/Palette Stück	Gewicht/Palette kg
5.27.R.18B	18,0	20,0	24	1.728	585
5.27.R.20B	20,0	22,0	24	1.440	541
5.27.R.22B	22,0	24,0	24	1.440	596
5.27.R.23B	23,0	25,0	24	1.440	623
5.27.R.24B	24,0	26,0	24	1.440	650
5.27.R.25B	25,0	27,0	24	1.152	541
5.27.R.26B	26,0	28,0	24	1.152	563
5.27.R.28B	28,0	30,0	24	1.152	577
5.27.R.30B	30,0	32,0	24	1.152	652
5.27.R.33B	33,0	35,0	24	864	489
5.27.R.35B	34,5	36,5	24	864	560
5.27.R.36B	36,0	38,0	24	864	585
5.27.R.38B	38,0	40,0	24	864	617
5.27.R.40B	40,0	42,0	24	864	650
5.27.R.48B	48,0	50,0	24	576	520

Differenz zwischen Wanddicke und Schnittlänge entsteht durch Einsatz von 2 Konen zu je 1,0 cm

▶ **FASA®-Rund-Rauh-Spreizen 32/54 für Ankerstäbe Ø 26,5 mm,**
verpackt mit witterungsbeständigen und umweltfreundlichen Bändern

Warengruppe 19



Artikelnummer	Schnittlänge cm	Für Wanddicke ca. mm	Menge/Einheit Stück	Menge/Palette Stück	Gewicht/Palette kg
5.32.R.18B	18,0	20,0	19	1.368	762
5.32.R.20B	20,0	22,0	19	1.140	707
5.32.R.21B	21,0	23,0	19	1.140	741
5.32.R.22B	22,0	24,0	19	1.140	776
5.32.R.23B	23,0	25,0	19	1.140	812
5.32.R.24B	24,0	26,0	19	1.140	847
5.32.R.25B	25,0	27,0	19	912	706
5.32.R.26B	26,0	28,0	19	912	734
5.32.R.28B	28,0	30,0	19	912	791
5.32.R.30B	30,0	32,0	19	912	847
5.32.R.33B	33,0	35,0	19	684	699
5.32.R.35B	34,5	36,5	19	684	741
5.32.R.36B	36,0	38,0	19	684	763
5.32.R.38B	38,0	40,0	19	684	805
5.32.R.40B	40,0	42,0	19	684	847
5.32.R.48B	48,0	50,0	19	456	678

FASA®-Kombi-Stahlrohr-Spreizen für Ankerstäbe Ø 15 mm

Artikelnummer	für Wanddicke cm	Menge/Palette Stück	Gewicht/Palette kg
5.KS.22- 40	40	800	376
5.KS.22- 50	50	800	448
5.KS.22- 55	55	800	480
5.KS.22- 60	60	800	529
5.KS.22- 70	70	800	584
5.KS.22- 80	80	600	492
5.KS.22- 90	90	600	546
5.KS.22-100	100	600	594
5.KS.22-120	120	600	702
5.KS.22-150	150	600	858
5.KS.22-200	200	200	373

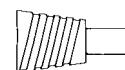
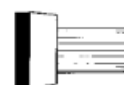
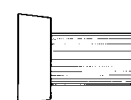


bestehend aus: 2 Spreizen ca.10 cm, 1 Stahlrohr, 2 Verbinder, 2 Konen, zur bauseitigen Montage

FASA®-Spreizen-Zubehör: Konen, Dichtkappen, etc.

Warengruppe 35

Bezeichnung	Artikelnummer	Menge/Einheit Stück	Einheit/Großgebinde	Menge/Gr.Gebinde Stück	Gewicht/Palette kg
Konen Langschaft					
für Ø 22	5.KO.22	200	80	16.000	121
für Ø 27	5.KO.27	250	40	10.000	105
für Ø 32	5.KO.32	250	40	10.000	105
Dichtlippe für Sichtbeton					
für Ø 22	5.DL.22	250			
Konen mit Dichtlippe für Sichtbeton, fertig montiert					
für Ø 22	5.KD.22	250			
Drehkone					
für Ø 22	5.DK.22/30	250	36	9.000	131
für Ø 27	5.DK.27/30	200	40	8.000	156
Dichtkappen					
für Ø 22	5.DI.22	250	80	20.000	105
für Ø 27	5.DI.27	250	80	20.000	105
Konenziehgerät					
	5.ZG.22	1			
Kupplungen					
für Ø 22	5.KU.22	250	80	20.000	105
für Ø 27	5.KU.27	250	60	15.000	115
für Ø 32	5.KU.32	125	80	10.000	105



Die Systemspannstelle

FASA®-Spreizenhohraum-Verfüllung mit Spezial-Quellmörtel 08/35



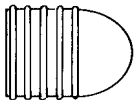
(Abb. ähnlich)



Bezeichnung	Artikelnummer	Menge kg/St.	Menge/Gr.Gebinde kg/St.	Gewicht/Gr.Gebinde kg
Warengruppe 31				
Oberolte-Spezial-Mörtel (im 25 kg Sack)	5.08.35	25	42	1.050
Oberolte-Spezial-Mörtel HS (im 25 kg Sack)	5.08.35 HS	25	42	1.050
Warengruppe 32				
Handdruckpresse				
mit gerader Düse	5.GR.99	1	100	147
mit gekröpfter Düse	5.GK.99	1	100	147
Fülltrichter	5.FT.99	1	100	26
Maschinenquirl	5.MQ.99	1	100	29
Griffdorn ca. 180 mm lang	5.GD.22	1	100	15
Draht-Reinigungsbürste	5.DB.01	1	100	10
Rund-Nassbürste	5.NB.99	1	100	5
Koffer für Geräteset	5.KOF		100	
Geräte-Set zum Vermörteln von Spreizenhohlräumen	5.Set.99	1		

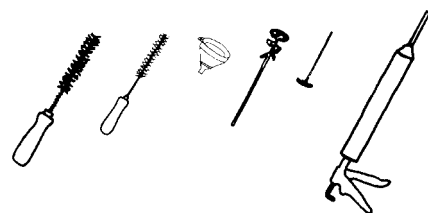
Warengruppe 35

Bezeichnung	Artikelnummer	Menge/Einheit Stück	Einheit/Großgeb. binde	Menge/Gr.Gebinde Stück	Gewicht/Palette kg
Lochkappen					
für Ø 22	5.LK.22	500	60	30.000	115
für Ø 27	5.LK.27	250	80	20.000	145
Weichdichtkappen					
für Ø 22	5.WI.22	500	40	20.000	145
für Ø 27	5.WI.27	250	40	10.000	125
für Ø 32	5.WI.32	125	40	5.000	125



Geräte-Set zum Vermörteln von Spreizenhohlräumen bestehend aus:

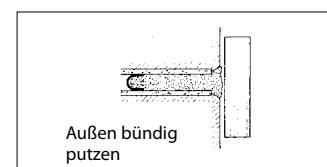
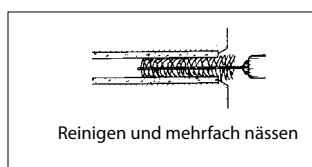
1 Draht-Reinigungsbürste, 1 Rund-Nassbürste,
1 Fülltrichter, 1 Maschinenquirl, 1 Griffdorn,
1 Handdruckpresse mit gekröpfter Düse



Vermörteln von Spreizenhohlräumen

Bevor mit dem Verpressen begonnen wird, sollte geprüft werden, ob eine Vollvermörtelung (bei einer Wanddicke unter 36 cm) unter Verwendung eines Lochdeckels oder einer Teilvermörtelung (bei einer Wanddicke über 36 cm) unter Verwendung der Gummistopfen (von beiden Seiten) vorgenommen werden soll. Es empfiehlt sich, auf der wasserzugewandten Seite zu beginnen.

Die drei Arbeitsschritte beim Mörtleinpreßsystem:



- wasserdicht (7 bar = 70 m Wassersäule), Prüfbericht bei Bestellung bitte mit anfordern
- feuerbeständig
- schalldicht
- gasdicht
- über 50% Kosteneinsparung
- mit **25 kg Mörtel** können ca. **30 m Spreizenhohlräume** Ø22 mm vermörtelt werden

▶ Hohlraumverfüllung von FASA®-Rauh-Spreizen (Distanzrohren)

Nur in Ausnahmefällen wird es nicht erforderlich sein, die Hohlräume der FASA®-Rauh-Spreizen zu schließen. Abhängig von der Anforderung an das Bauteil und die Ausschreibung des Gewerkes bieten sich zwei Möglichkeiten an.

- **Verfüllung mit Spezial-Quellmörtel 08/35**
- **Einkleben von FASA®-Stöpseln**

Beide Abdichtungsarten können bei entsprechender Ausführung wasserdicht, feuerbeständig und schalldicht erstellt werden. Für diese speziellen Anwendungsbereiche liegen Prüfzeugnisse vor, die angefordert werden können.

Verfüllung mit Spezial-Quellmörtel 08/35 (Mörteleinpress-System)

Der Spezial-Quellmörtel 08/35 stellt eine baustellen-gerechte Möglichkeit zum Verschließen des Spreizen-Hohlraumes dar. Im ausgehärteten Zustand erreicht er eine Druckfestigkeit, die im Regelfall höher liegt als die des Ortbetons. Die Verarbeitung kann auch bei schlechten Wetterverhältnissen stattfinden, da der Quellmörtel sicher durch eine spezielle Handdruckpresse eingebracht wird. Der technisch zweckmäßigste Zeitpunkt liegt gleich nach dem Ausschalen der Wand.

In praktischen 25 kg-Säcken geliefert, wird der Quellmörtel gemäß Arbeitsanweisung (auf dem Sack abgedruckt) mittels in eine Bohrmaschine eingesetztem Maschinenquirl gebrauchsfertig angemacht, über einen Trichter in die Handdruckpresse gefüllt und nach unten aufgeführten Vorarbeiten eingepresst.

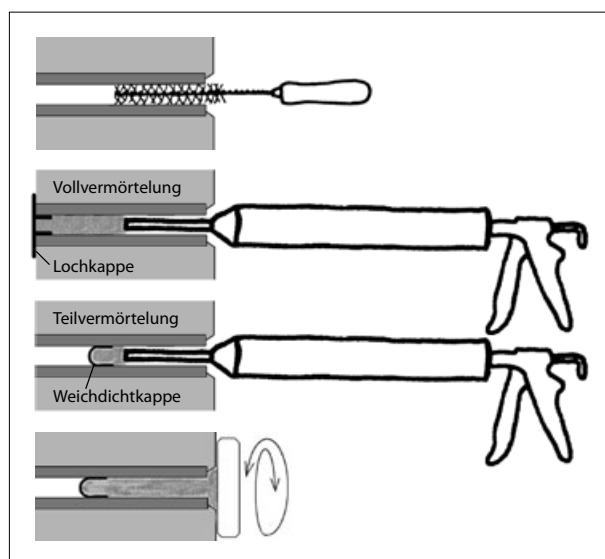


Hohlraum der FASA®-Rauh-Spreize von Fremdkörpern befreien, mit der Draht-Reinigungsbürste säubern und mit der Rund-Nassbürste innen gründlich mehrfach nässen.

Bei Wandstärken unter 30 cm an der Bauwerksaußenseite die Rohre mit Lochkappen verschließen und komplett vermörteln.

Für Wandstärken über 30 cm in den Spreizenhohlraum eine Weichdichtkappe bis zur erforderlichen Tiefe eindrücken (**min. 15 cm**). Spezial-Quellmörtel 08/35 mit der Handdruckpresse gegen den Widerstand der Kappe pressen und unter Zurückziehen der Presse den restlichen Hohlraum stramm ausfüllen.

Den Spezial-Quellmörtel an der Wandoberfläche nur geringfügig überstehen lassen. Je nach Temperatur und Abbindezeit den überstehenden Teil des Mörtels abreiben (gegebenenfalls glätten).



Die Systemspannstelle

FASA®-Spreizenhohlraum-Abdichtung durch Einkleben von Stöpseln

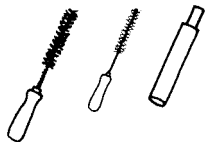
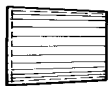


(Abb. ähnlich)

Bezeichnung	Artikelnummer	Menge kg/St.	Menge/Gr.Gebinde kg/St.	Gewicht/Gr.Gebinde kg
Oberrolte - Spezial- Faserbeton				Warengruppe 33
Kleber 12/56 a	5.12.56	1	12	288
Kleber 02/59	5.02.59	1	12	288
				Warengruppe 34
Draht-Reinigungsbürste	5.DB.01	1	100	10
Rund - Nassbürste	5.NB.99	1	100	5
Stahlrohrschlaglehre Ø 22	5.SL.22	1	100	45
Geräte-Set 1 zum Einkleben	5.Set.KL1	1		
Geräte-Set 2 zum Einkleben	5.Set.KL2	1		

Warengruppe 35

Bezeichnung	Artikelnummer	Menge/Einheit Stück	Einheit/Großgebinde	Menge/Gr.Gebinde Stück	Gewicht/Palette kg
Kunststoff-Stopfen					
für Ø 22	5.KS.22	500	100	50.000	175
für Ø 27	5.KS.27	500	80	40.000	145
für Ø 32	5.KS.32	500	60	30.000	145



Geräte-Set 1 zum Einkleben von Stöpseln besteht aus (für Kleber 12/56):

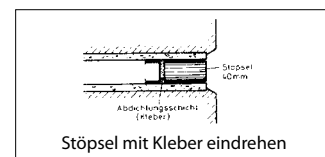
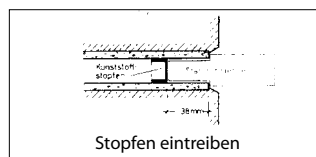
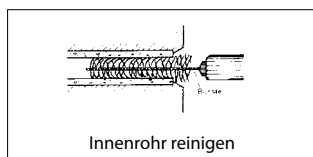
1 Draht-Reinigungsbürste, 1 Rund-Nassbürste, 1 Stahlrohrschlaglehre

Fugeneinpress-Verklebesystem

Die mit einer Schlaglehre in die Spreize eingetriebene Verschlusskappe bildet eine Tasche und die Widerstandsfläche für Kleber und Stöpsel. Der mit dem Stöpsel eingebrachte Kleber wird durch das Anpressen an die Widerstandsfläche zwangsläufig in die Fugen zwischen Spreize und Stöpsel gepresst. Der restliche Kleber bildet zwischen Widerstandsfläche und Stöpsel eine dicke Scheibe als wirksame Wassersperre.

- Mit 1 kg Kleber 12/56 können ca. 300 – 350 Betonstöpsel 22/2 cm verklebt werden

Die drei Arbeitsschritte beim Fugeneinpress-Klebesystem



FASA®-Stöpsel für das Fugeneinpress-Klebesystem

Zur Abdichtung von Spreizenhohlräumen mit Oberrolte Spezial-Faserbeton-Kleber 12/56

Warengruppe 110

Artikelnummer	Ø ca. mm	Lieferlänge ca. mm	Menge/Einheit Stück	Einheit Säcke/Palette	Menge Palette/Stück	Gewicht/Palette kg
5.BS.18.2	18	20	1.500	50	75.000	795
5.BS.18.4	18	40	1.000	50	50.000	1.060
5.BS.18.5	18	50	1.000	40	40.000	1.060
5.BS.22.2	22	20	1.000	60	60.000	960
5.BS.22.4	22	40	1.000	40	40.000	1.280
5.BS.22.5	22	50	500	40	20.000	800
5.BS.27.2	27	20	1.000	40	40.000	960
5.BS.27.4	27	40	500	40	20.000	960
5.BS.27.5	27	50	500	40	20.000	1.200
5.BS.32.2	32	20	1.000	30	30.000	1.014
5.BS.32.4	32	40	500	30	15.000	1.014
5.BS.32.5	32	50	500	30	15.000	1.268

▶ FASA®-Rauh-Spreizen-Abdichtung durch Einkleben von FASA®-Stöpseln

Als Alternative zur Hohlräumverfüllung mit Spezial-Quellmörtel 08/35 bietet sich das Verschließen der FASA®-Rauh-Spreizen durch Einkleben von FASA®-Stöpseln an. Je nach Anforderung an die Dichtigkeit der Wand kann der Einsatz nur eines 20 mm langen Stöpsels bis hin zur Vollverstopfung der gesamten Wanddicke durch längere Stöpsel erfolgen.

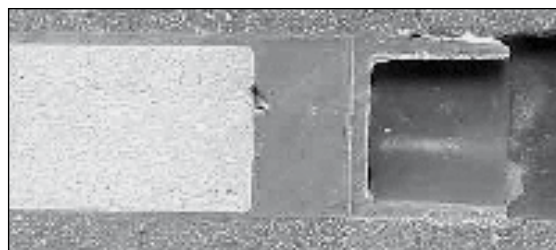
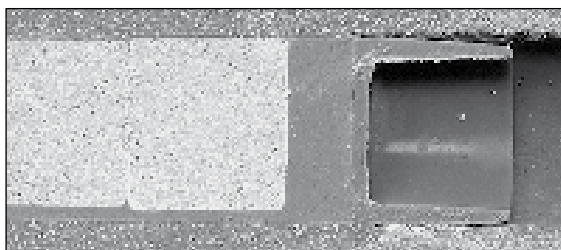
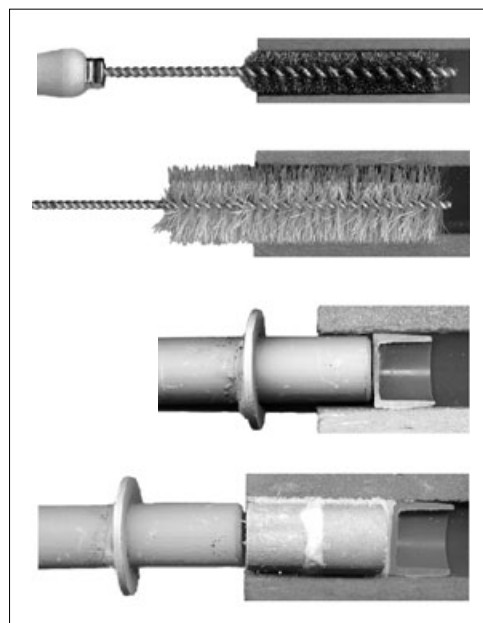
Der Spezial-Faserbetonkleber (2 Komponenten) gewährleistet aufgrund seiner Konsistenz bei Einhaltung der Verarbeitungsrichtlinien eine sichere Abdichtung zwischen der Innenwandung der Spreize und dem Stöpsel.

Äußerst wichtig bei der Spreizenabdichtung durch Einkleben von FASA®-Stöpseln ist die gewissenhafte Reinigung des Spreizenhohlraumes. Im ersten Arbeitsgang werden mit der Drahtbürste die groben Verunreinigungen gelöst und entfernt.

Die zweite Reinigungsstufe wird mit einer Rund-Weichbürste durchgeführt (trocken), hiermit werden letzte, meist pulver- und staubförmige Partikel, ausgebürstet.

Um ein Durchrutschen des einzuklebenden Stöpsels zu verhindern, ist es erforderlich, einen festen Widerstand zu erzeugen. Hierzu wird mit einer Stahlrohrschlaglehre ein etwas übermäßiger Kunststoff-Stopfen in den Spreizenhohlraum eingetrieben. Der Anschlag an der Lehre sorgt für die richtige Eindringtiefe.

Der nach Arbeitsanweisung vorbereitete Spezial-Faserbetonkleber wird auf der Stirnseite und der umlaufenden Außenfläche des Stöpsels aufgetragen. Wichtig ist, dass der FASA®-Stöpsel stramm gegen den Kunststoff-Stopfen gepresst wird. Hierdurch bildet sich zwischen Stopfen und Stöpsel an der Stirnseite eine geschlossene Kleberscheibe und der überschüssige Kleber wird zwischen Stöpsel und Innenwand der Spreize gepresst. Mit einem zweiten Stöpsel wird ebenso verfahren.



Mit uns gewinnen Sie den richtigen Abstand



Unser Produktionsstandort in Kirchlengern



Reent Obernolte
GmbH & Co KG

Ravensberger Straße 63
32278 Kirchlengern

Telefon (0 52 23) 97 37-0
Telefax (0 52 23) 97 37-20

info@obernolte.de
www.obernolte.de